



**ABSCHLUSS**

- Master of Science (M. Sc.)

**STUDIENFORM**

- weiterführender Studiengang
- Ein-Fach-Master (nicht kombinierbar)

**REGELSTUDIENZEIT**

- 4 Semester

**STUDIENBEGINN**

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

**STUDIENFELDER**

- Mathematik / Naturwissenschaften

**FORMALE VORAUSSETZUNGEN**

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Mathematikwissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des GER (für Nicht-muttersprachler)

**WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK**

- Promotion

**GEGENSTAND UND ZIEL**

In dem Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik erwerben die Studierenden Expertise in Mathematik mit klarem Anwendungsbezug zu den Wirtschaftswissenschaften sowie den Sozial- und Bevölkerungswissenschaften. Dabei sind drei Spezialisierungsrichtungen möglich (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre sowie Demografie/Volkswirtschaftslehre). Interessante Problemstellungen sind hier beispielsweise die mathematische Modellierung und Analyse von Börsenkursen, von Versicherungsportfolios und zufälligen Schadenverläufen mitsamt der Berechnung von Prämien und Reserven, die Untersuchung statistischer Verfahren zur Ermittlung relevanter Kenngrößen aus wirtschaftlichen empirischen Daten, Optimierungsprobleme in Zusammenhang mit Unternehmensführung.

**EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN**

Es sollte ein stark ausgeprägtes Interesse bestehen, sich mit wirtschaftswissenschaftlichen und mathematischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Studieninteressierte sollten Begeisterung für die Wirtschaftsmathematik mitbringen und den nötigen Willen, sich auf anspruchsvolle Themen einzulassen.

**STUDIENABLAUF**

Die Mehrheit der Module stammt aus der Mathematik, etwa aus den Bereichen Analysis/Numerik, Optimierung und Stochastik, wobei letztere einen besonderen Schwerpunkt in diesem Studiengang darstellt und sowohl in einem allgemeineren Wahlpflichtbereich zur Wahrscheinlichkeitstheorie/Statistik als auch in dem spezifischen und anwendungsnahen Wahlpflichtbereich Finanz- und Versicherungsmathematik in Erscheinung tritt (siehe Grafik zum Curriculum). In den Wahlpflichtbereichen können jeweils Veranstaltungen aus einem jeweiligen Katalog gewählt werden. Außerdem belegen die Studierenden Module aus dem Bereich der Wirtschafts- und Bevölkerungswissenschaften je nach Spezialisierungsrichtung. Weiter sind ein Seminar und ein Berufspraktikum vorgesehen, das schon während des Studiums Einblicke in die mögliche spätere berufliche Tätigkeit bietet. Der Studiengang schließt mit der Master-Arbeit und deren Verteidigung zur Erlangung des Studienabschlusses Master of Science (M. Sc.).

**TÄTIGKEITSFELDER**

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs haben erstklassige Berufsaussichten. Insbesondere ist die Finanzdienstleistungsbranche (z. B. Banken und Versicherungen) ein äußerst beliebtes berufliches Tätigkeitsfeld für Wirtschaftsmathematiker/innen. Bei Tätigkeiten für Versicherungsunternehmen besteht nach dem Studienabschluss die Möglichkeit zur Weiterqualifikation in der Aktuarbildung. Für sehr erfolgreiche Studierende mit kreativen Ambitionen in der Forschung bietet sich nach dem Abschluss ein Promotionsstudium an, ebenso wie die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.